

Neue Erfahrungen und Anforderungen für die Parteiarbeit

*Aus dem Bericht des Politbüros an die 13. Tagung des ZK der SED,
12. bis 14. Dezember 1974*

Liebe Genossinnen und Genossen!

Das Werden und Wachsen unserer Deutschen Demokratischen Republik, die Errungenschaften unseres sozialistischen Vaterlandes sind wesentlich der unermüdlichen und mobilisierenden Arbeit der Mitglieder und Kandidaten unserer Partei zu danken. Unsere marxistisch-leninistische Partei ist den objektiv wachsenden Anforderungen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft stets gerecht geworden. Die vor uns stehenden Aufgaben und die hier dargelegten Entwicklungslinien bedeuten, daß diese Anforderungen an unsere Partei weiter steigen. Es handelt sich um weittragende gesellschaftliche Prozesse, die sich unter Führung der Partei vollziehen. Sie sind in ihrer ganzen Breite und Tiefe Gegenstand der politischen, ideologischen und organisierenden Tätigkeit der Bezirks- und Kreisleitungen wie auch der Grundorganisationen. Welchen Bereich des Lebens man auch nimmt, überall sind es die Parteiorganisationen, die auf ihrem Gebiet initiativreich und beharrlich die Politik unserer Partei durchsetzen. In den großen Aktivitäten und hervorragenden Leistungen der Werktätigen widerspiegelt sich die inspirierende, führende und vorwärtsdrängende Kraft unseres Kampfbundes.

Unsere Erfahrungen belegen eindeutig, daß mit der vollen Entfaltung aller Triebkräfte der entwickelten sozialistischen Gesellschaft die führende Rolle der Partei sich nicht etwa vermindert, sondern gerade verstärkt. Sie ist notwendiger denn je, weil Bewußtheit und Schöpfertum der Werktätigen an Bedeutung gewinnen - also das, was wir den "subjektiven Faktor" unserer Entwicklung nennen, weil die Verflechtung der gesellschaftlichen Prozesse und die Notwendigkeit des planvollen allseitigen und koordinierten Vorgehens zunehmen.

Die Fragen und Probleme, die heute zum Beispiel eine Grundorganisation zu beurteilen, zu beantworten oder für ihren Bereich zu entscheiden hat, reichen vom konkreten Arbeitsvorgang im